

Bericht zur Wanderung ins Auengebiet Alte Aare vom 10. Juni 2021

Die Wanderung der Naturfreunde Herzogenbuchsee führte am 10. Juni 2021 ins Naturschutzgebiet Alte Aare, ein Auengebiet von nationaler Bedeutung.

Hermann Käser, Präsident Wasserbauverband Alte Aare, begleitete die ca. 20 köpfige Gruppe und vermittelte viel Wissenswertes. Auf der 3 stündigen Wanderung von Lyss bis Dotzigen erfuhr die Gruppe viel Interessantes:

Anlass zur Revitalisierung der Alten Aare gaben die Hochwasser bei Lyss im Jahr 2006. Die Versicherungen waren nicht mehr bereit, für die immensen Wasserschäden aufzukommen. So wurden die Gemeinden gezwungen, in Hochwasserschutz zu investieren.

Während im letzten Jahrhundert Hochwasserschutz aus begradigten Flüssen, Beton und künstlichen Verbauungen bestand, erhalten heute Flüsse wieder mehr Raum und Hochwasserschutz wird mit ökologischen Massnahmen kombiniert. Flachufer erlauben dem Wasser auszuweichen. Ganze Baumstämme, Äste und Wurzelstöcke wurden in die Alte Aare eingebaut. Sie bieten Pflanzen und Tieren neuen Lebensraum. Im Zuge der Revitalisierung sind auch zahlreiche Teiche für Amphibien entstanden.

Die Naturfreunde sind bestrebt, auf ihren Wanderungen stets auch Informationen zu Ökologie und Kultur zu vermitteln.

Margrit Wallimann



